



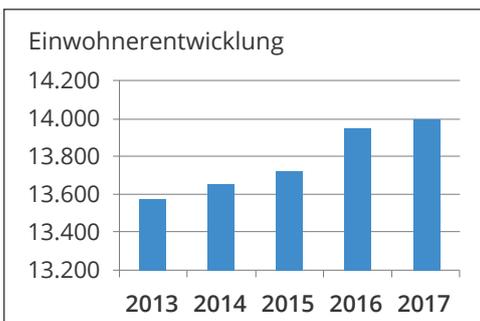
Jahresrückblick 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser,
zum Jahreswechsel 2018/2019 setzen wir die Tradition eines Neu-
jahrsbriefes mit dem Jahresrückblick über das Geschehen in der
Stadt Murrhardt mit den wichtigsten Ereignissen und Entwicklungen
fort. In diesem Jahr haben wir diesen mit Bildern und einigen Zahlen,
Daten und Fakten ergänzt.



	2018	2017	2016
Geburten	116	122	107
Sterbefälle	210	209	216
Eheschließungen	48	52	49
Personalausweise/ Reisepässe	1.578		

	2018	2017	2016
Grundstückserlöse	2.336.413 €	1.100.106 €	1.893.482 €
Baurechtliche Entscheidungen	111	119	91
Gewerbebeanmeldungen	106	127	100
Gewerbeabmeldungen	151	119	132



Bevölkerungsentwicklung

Die Stadt Murrhardt konnte im Jahr 2018 erneut Einwohner hinzugewinnen. Nach Zahlen des Statistischen Landesamtes beträgt die Einwohnerzahl aktuell 14.001 Einwohner (Stand 30.06.2018). Nach dem aktuellen Einwohnerregister beträgt die Einwohnerzahl aktuell ca. 14.200 Einwohner. Damit ist weiterhin ein positiver Trend verbunden, der insgesamt mit dem angespannten Mietwohnungsmarkt im engeren Speckgürtel von Stuttgart zusammenhängt.



Infrastrukturentwicklung

Zugleich haben sich die Infrastrukturmaßnahmen für die Stadt Murrhardt deutlich verbessert. Das erste Jahr war das sogenannte Metropol-Express-Zug-Konzept auf der Murrbahn in Betrieb. Damit verbunden ist ein weitgehender Halbstundentakt für den Bahnhof in Murrhardt. Zum Sommer 2019 soll eine Linie auf der Murrbahn die Eisenbahngesellschaft „Go Ahead“ übernehmen, die zudem weiteres neues Wagenmaterial einsetzt. Dieses Wagenmaterial soll die aktuell verkehrenden Doppelstockwagen ersetzen. Die Verwaltung hegt die Hoffnung, dass aufgrund der neuen Triebwagen, die schneller beschleunigen, auf der gesamten Strecke an Fahrtzeit gewonnen werden kann, um die Bahnhaltetpunkte Fornsbach und Fichtenberg ebenfalls verdichtet anfahren zu können.



Die B14 wurde im Jahr 2018 nun vierspurig bis kurz vor Waldrems freigegeben. Der weitere Ausbau ist unter anderem mit einem zusätzlichen Murrtalviadukt in Richtung Backnang West und „Gewerbegebiet Lerchenäcker“ geplant, was auch für die Stadt Murrhardt eine deutlich bessere Verkehrsanbindung über die B14 bedeuten würde. Daher müssen nun schnell die weiteren Schritte eingeleitet werden, um den Weiterbau der B14 zu ermöglichen. Zeitgleich ist zu überprüfen wie der Autobahnzubringer nach Mundelsheim leistungsfähiger werden kann. Hier ist unter anderem die Rede von einer Aufstufung der Landesstraße L1115 zur Bundesstraße.



Aber auch der Öffentliche Personennahverkehr hat sich mit der Vergabe des Linienbündels der Buslinien rund um Murrhardt spürbar verbessert. Dieses ist zum 01.08.2018 auf dem Murrhardter Marktplatz in Betrieb gegangen. Das Linienbündel wird durch die Firma Eisemann aus Kaisersbach bedient.



Gerade auf der Strecke Murrhardt- Kirchenkirnberg hat sich eine deutliche Verbesserung durch etliche neue Fahrtenpaare ergeben. Einer der aktuellen Aufgabenschwerpunkte ist die Ertüchtigung der Breitbandversorgung in der Murrhardter Raumschaft. Die Stadt Murrhardt ist im Jahr 2017 ein Interkommunales Projekt mit den Nachbargemeinden Sulzbach an der Murr, Althütte und Großerlach eingegangen und befindet sich aktuell nach neuen Fördervorgaben des Bundes in einem sogenannten Technikupgrade. Das heißt, das Projekt soll nun nicht mehr als sogenanntes Vectoringprojekt (FTTC-Ausbau) fortgeführt werden, sondern den neuen Förderbedingungen des Bundes angepasst werden in Richtung Gigabitnetzausbau (FTTH-Ausbau). Das interkommunale Breitbandförderprojekt wird eng verzahnt werden müssen mit dem aktuell laufenden regionsweiten Breitbandausbauprojekt „Stern“ der Region Stuttgart, durch welches regionsweit insgesamt 1,6 Milliarden Euro in Kooperation mit der Deutschen Telekom AG in den Glasfaserausbau investiert werden sollen.



Zertifizierung zur Familienbewussten Kommune Plus

Die Stadt Murrhardt hat im Jahr 2018 an einer Zertifizierung zur Familienbewussten Kommune plus der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden Württemberg in Kooperation mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg teilgenommen. Der Stadt Murrhardt wurde durch diese Zertifizierung das Prädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ verliehen, welches die Stadt Murrhardt nun für die nächsten vier Jahre führen kann.



Kindergärten

Verbunden mit der steigenden Einwohnerzahl ist auch eine steigende Kinderzahl, was sehr erfreulich ist, denn zusätzliche Kinder bedeuten eine lebendigere Stadt und geben der Stadt eine Chance für eine nachhaltige Zukunft. So konnte die Stadt Murrhardt in diesem Jahr eine neue Gruppe im Kindergarten „Elsas-Haus“ eröffnen sowie eine weitere Halbgruppe im Waldkindergarten. Beim Neubau des Kindergartens Klosterhof wird es zu Beginn des Jahres 2019 Fortschritte geben und das Projekt kann nach langer Vorbereitung und vielen Gesprächen nun abschließend, beseelt vom gemeinsamen Willen der Evangelischen Kirchengemeinde Murrhardt und der Stadt Murrhardt, in die Umsetzung gehen.



Schulentwicklung

Die Stadt Murrhardt entwickelt die in ihrer Schulträgerschaft stehenden Schulen kontinuierlich weiter. Damit verbunden sind trotz demografischem Wandel stabile Schülerzahlen.

Die Walterichschule-Gemeinschaftsschule hat sich in der Sekundarstufe in den vergangenen Jahren stabil zweizügig gezeigt. In diesem

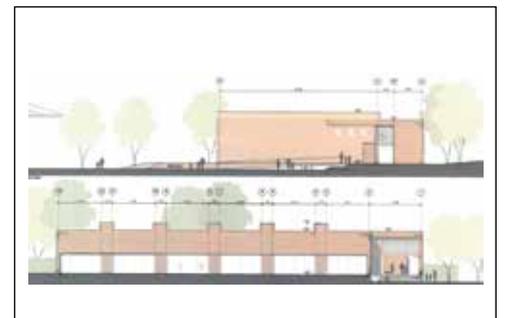
Schuljahr kann erstmals ein Schüleraustausch mit einem College der Partnerstadt Château-Gontier-sur-Mayenne im Fach Französisch angegangen werden. Die Sanierung der Walterichschule-Gemeinschaftsschule sowie der Herzog-Christoph-Schule erfuhr im Jahr 2018 ihre Fortsetzung. So konnte das gemeinsame Lehrerzimmer am Übergang zwischen Altbau und Atriumbau eingerichtet werden. Zudem konnte der Laubengang mit den Schülertoiletten auf Wunsch der Schule abgetrennt werden. Die neue Heizungsanlage, die im Zuge des Kommunalen Investitionspaketes des Bundes in Höhe von rund 310.000 Euro gefördert wurde, konnte in Betrieb gehen verbunden mit einer Heizungseinzelraumsteuerung. Die weiteren Maßnahmen werden Maßnahmen in den Fluren und den Klassenzimmern sein.



Die Herzog-Christoph-Schule hat sich als sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für das Obere Murrthal etabliert und die Schüler der Sulzbacher Förderschule übernommen. Zudem konnten auf dem Schulcampus der Walterichschule/ Herzog-Christoph-Schule neue Räumlichkeiten für die Kernzeitenbetreuung bezogen werden. Diese befinden sich im Anbau an die Walterichsturnhalle und sind für die aktuelle Schülerzahl räumlich angemessen.



Die Planung zum Neubau der Turnhalle bei der Walterich- und Herzog-Christoph-Schule konnte abgeschlossen werden. Das Baugesuch wurde eingereicht und es wurde ein Antrag auf Bundesförderung aus einem Sonderprogramm für Sporthallen gestellt.



Am Heinrich-von-Zügel-Gymnasium konnte ein bilingualer Zug eingerichtet werden, der es Schülerinnen und Schülern ermöglicht Fachunterricht zweisprachig zu absolvieren. Zudem konnte ein erweiterter Mittagstisch an den Haupttagen des Nachmittagsunterrichtes im sogenannten „Beddoglötzle“ in Kooperation mit dem Seniorenhaus Hohenstein eingerichtet werden. Die Stadt Murrhardt möchte 2019 in die Sanierung des Heinrich-von-Zügel-Gymnasiums einsteigen. Durch das Kommunale Investitionspaket des Bundes erhielt die Stadt Murrhardt eine Förderung über 923.000 Euro. Mit diesen Fördermitteln soll die Fassade des Heinrich-von-Zügel-Gymnasiums gereinigt, saniert und farblich attraktiver gestaltet werden. Zudem sollen die Flachdächer abgedichtet werden. Weiter werden die Sanitärräumlichkeiten saniert und die Fachräume modern und zeitgemäß ausgestattet.



Die Hörschbachschule wurde im Jahr 2018 als sogenannte Referenzschule für digitale Medien im Rems-Murr-Kreis ausgezeichnet und kann sich in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum entsprechend profilieren und weiterentwickeln. Die Stadt Murrhardt als Schulträgerin hat die entsprechende Infrastruktur hierfür zur Verfügung gestellt.

Die Grundschule Fornsbach wird sich zur sogenannten „Naturparkschule“ weiterentwickeln und hat hierzu einen Antrag gestellt. Zudem konnte ein neues Schulnetzwerk eingeweiht werden, das ebenfalls digitale Medien im Schulunterricht ermöglicht.



Wirtschaftsförderung

Murrhardt hat aktuell einen neuen Höchstwert bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort mit 5.372 Beschäftigten erreicht. Zudem entwickelte sich die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Arbeitsort solide. Dies zeigt einerseits die allgemein gute Konjunktur der Murrhardter Firmen, so dass die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Arbeitsort erneut auf 3.484 Beschäftigten angewachsen ist. Andererseits platzte die Nachricht der Insolvenz der SchweizerGroup in diese Entwicklung. Bedingt durch einen Absatzeinbruch infolge der durch die Dieselkrise ausgelösten Diskussionen – hauptsächlich durch das Werk in Hattenhofen – musste die SchweizerGroup Insolvenz anmelden. Der Betrieb am Standort Murrhardt geht währenddessen weiter. Damit ist die Hoffnung verbunden, dass es am Standort insgesamt, nicht zuletzt im Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – weitergehen kann. In diesen Tagen sind unsere Gedanken besonders bei ihnen und ihren Familien.

Erfreulich ist, dass es zuletzt erneut steigende Einpendlerzahlen gab. Das heißt morgens kommen mehr Menschen nach Murrhardt zum Arbeiten. Zeitgleich hat aber auch die Anzahl an Auspendlern zugenommen, was mit der insgesamt steigenden Einwohnerzahl als auch

	2017	2016	2015
Soz.versicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.484	3.390	3.423
Beschäftigte am Wohnort	5.372	5.226	5.180
Einpendler	1.703	1.663	1.640
Auspendler	3.591	3.501	3.399

mit der steigenden Zahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort zusammenhängt.

Erfreulich ist zudem, dass nach langen Jahren wieder Gewerbebauland im Umfang von rund 1 ha in den Gewerbegebieten der Stadt in Fornsbach (Hauen-Ost und Mühlwiesen) verkauft werden konnte.

Am 23.03.2018 fand in der Murrhardter Festhalle der Wirtschaftstag Oberes Murrthal in Kooperation mit dem Unternehmerforum Oberes Murrthal statt. Als Gäste konnten willkommen geheißen werden die Ministerin für Wirtschaft und Arbeit Baden-Württemberg Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Herr Landrat Dr. Richard Sigel, der Vorsitzende des Verbandes Region Stuttgart Herr Thomas S. Bopp, Herr Markus Beier (Geschäftsführer der IHK Rems-Murr) sowie Herr Erwin Schmidt seitens der Kreishandwerkerschaft. Die Veranstaltung war auf dem Podium hochkarätig besetzt und gut besucht, sodass sowohl die Stadt Murrhardt wie auch das Unternehmerforum Oberes Murrthal in der Rückschau ein positives Fazit zur Veranstaltung gezogen haben. Für das Obere Murrthal als Wirtschaftsstandort konnten so wichtige Impulse gegeben und die anwesenden Akteure für die Bedürfnisse des Standorts sensibilisiert werden.



Notarztstandort Murrhardt

Im neuen Jahr wird die Stadt Murrhardt neuer Notarztstandort für das Obere Murrthal werden. Der Einsatz über lange Jahre und den stetigen Hinweis auf die Nichteinhaltung der sogenannten Hilfsfrist aus Murrhardt hat Wirkung gezeigt. Der Bereichsausschuss, der für die Finanzierung des Rettungsdienstes verantwortlich ist, hat zum Ende des Jahres 2018 beschlossen, dass der Rettungsdienst in Murrhardt um einen Notarzt ergänzt werden soll. Der bisherige Notarzt von Althütte soll zum 2. Quartal und nach Inbetriebnahme eines Notarztstandortes ebenfalls in Welzheim nach Murrhardt verlegt werden. Hierfür laufen aktuell die Vorbereitungen.



Wohnraumoffensive

Durch den insgesamt angespannten Wohnungsmarkt in der Region Stuttgart ist es eine zentrale Aufgabe auch Wohnraum in Murrhardt zur Verfügung zu stellen. Die Entwicklung der Baugebiete verlief in den vergangenen Jahren sehr zufriedenstellend. So konnten zwischenzeitlich alle Bauplätze im Baugebiet „Diebsäcker“ sowie im Baugebiet „Franzenklinge“ Süd und Nord veräußert und einer Bebauung zugeführt werden. Im Baugebiet „Raidhalde“, welches im Herbst 2015 erstmals zur Bebauung frei gegeben wurde, konnten zwischenzeitlich von 17 Bauplätzen der Stadt 15 veräußert werden.

In Kirchenkirnberg im Baugebiet Strut IV, welches anfangs nur sehr spärlich nachgefragt wurde, konnten zuletzt im 2. Bauabschnitt mit Baufreigabe im Herbst 2018 nahezu alle Bauplätze in kurzer Zeit veräußert werden. Dies zeigt, dass die Stadt Murrhardt aktuell als Wohnort attraktiv ist und Bauland wie auch Wohnungen nachgefragt werden. Die Lebensqualität im Schwäbischen Wald spricht sich herum und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

geschaffen werden. Die Befragung in Hinblick auf die Erstellung des Mietspiegels läuft aktuell, sodass im Frühjahr 2019 möglichst ein eigener Mietspiegel für die Stadt Murrhardt zur Verfügung steht.

Entwicklung im Sanierungsgebiet Bahnhof/östlich Klosterhof

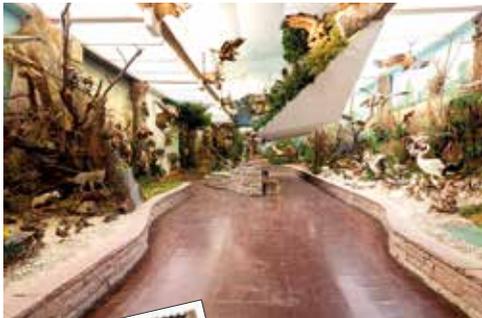
Die Stadt Murrhardt befindet sich aktuell in der Entwicklung des Sanierungsgebietes „Bahnhof/östlich Klosterhof“. So konnte als Sanierungsmaßnahme kürzlich beschlossen werden, dass die Stadt Murrhardt das Bahnhofsgebäude erwirbt, städtebaulich absichert und eine sinnvolle Nachfolgenutzung für das Bahnhofsgebäude sucht. Zudem ist die Stadt Murrhardt aktuell damit beschäftigt Entwicklungen auf weiteren Teilarealen des Sanierungsgebietes zu erreichen. So konnte die Stadt Murrhardt das Gebäude Fornsbacher Straße 1 (ehem. Kronenreinigung) erwerben und wird sich hierfür einer sinnvollen Nachnutzung annehmen.

Als eine weitere Maßnahme im Sanierungsgebiet konnte 2018 die Zugänglichkeit zur Murr baulich begonnen werden. Mit den „Murr-treppen“ besteht fortan in der Postgasse eine Zugänglichkeit zur Murr und gerade im Sommer ein attraktiver Platz zum Aufenthalt am Gewässer.

Stadtfinanzen

Die finanzielle Entwicklung stellt sich aktuell sehr zufriedenstellend dar. Mit dem Haushaltbeschluss für das Jahr 2019 können sowohl die Verwaltung wie auch der Gemeinderat unter guten Vorzeichen in das neue Jahr gehen. Der Haushalt für das Jahr 2019 darf durchaus als der Beste seit langem angenommen werden. Mit einer ordentlichen Kassenlage kann die Stadt Murrhardt ins neue Jahr gehen. Im Ergebnishaushalt kann ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet werden unter Erwirtschaftung aller Abschreibungen über den ganzen Haushalt hinweg. Es wird mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 25.000 Euro gerechnet. Im Finanzhaushalt sind Investitionen in Höhe von 12,6 Millionen Euro veranschlagt. Diese können ohne zusätzliche Kreditaufnahme finanziert werden. Die Stadt Murrhardt kann über die fortlaufende Tilgungsleistung in Höhe von rund 600.000 Euro den Schuldenstand sogar planmäßig auf Ende des Jahres 2019 auf rund 6,7 Millionen Euro abbauen, was einer moderaten Pro-Kopf-Verschuldung gemessen an der Struktur der Stadt im ländlichen Raum, in Höhe von weniger als 500 Euro pro Einwohner entspricht.





Tourismus

Der Tourismus im Schwäbischen Wald hat sich im Jahr 2018 erneut sehr positiv gestaltet. Die Übernachtungszahlen in Murrhardt konnten erneut gesteigert werden auf rund 45.000 Übernachtungen pro Jahr. Die Stadt Murrhardt hat sich im Jahr 2018 erneut mit einem eigenen CMT-Stand auf der weltweit größten Touristikmesse auf der Messe Stuttgart präsentiert. Durch den zuletzt gefassten Beschluss des Gemeinderates sollen sowohl der Riesberggrundweg wie auch auch der Wanderweg in die Hörschbachschlucht von und zurück nach Murrhardt zu sogenannten Premiumwanderwegen weiterentwickelt werden, die durch das Deutsche Wanderinstitut zertifiziert werden sollen. Damit soll gerade das aktuell wieder in Mode gekommene Thema Wandern im Zentrum des Schwäbischen Waldes reaktiviert werden. Zudem soll die Hörschbachschlucht mit einem Rettungssystem ausgestattet werden. Die Stadtverwaltung befindet sich zudem in der Prüfung eines Wanderparkplatzes an der Trailhofstraße, um die allgemein angespannte Verkehrssituation mit starkem Besuch der Hörschbachschlucht zu entspannen.

Zum internationalen Tag des Museums im Mai 2018 konnte der neue Historische Stadtrundgang in der Murrhardter Innenstadt eingeweiht werden, der in Kooperation mit dem Carl-Schweizer-Museum entstanden ist. Das Begleitheft hierzu ist in der Tourist-Info erhältlich. Damit ist eine informative touristische Einrichtung geschaffen worden, die nicht nur den zahlreichen Tagesgästen aus Nah und Fern sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Murrhardt zu Gute kommt. Zudem konnte im Jahr 2018 das Carl-Schweizer-Museum Dank eines Leader-Zuschusses baulich ertüchtigt werden. Die naturkundliche Abteilung wurde mit einer zeitgemäßen Belichtung ausgestattet, die es nun den Besucherinnen und Besuchern ermöglicht eine eindrucksvolle Schau auf die naturkundliche Sammlung zu erhalten. Zudem wurde in weiteren zu Ausstellungsräumen ausgebauten Räumlichkeiten eine neue stadthistorische Abteilung eingerichtet, die zum Museumsjahr 2019 in Betrieb gehen soll.



Kultur in Murrhardt

Das Kulturprogramm der Stadt Murrhardt schloss abermals positiv ab. In zwei Sitzungen des Kulturbeirates konnte jeweils über die Kulturarbeit in Murrhardt berichtet werden. Im Jahr 2018 besuchten insgesamt 4.172 Besucherinnen und Besucher das Kulturprogramm der Stadt.

Abermals konnte im Jahr 2018 ein erfolgreicher Sommerpalast erlebt werden.

Die Internationale Klavierakademie konnte zum Ende der Sommerferien wieder mit drei renommierten Professoren und Studenten aus aller Welt zahlreiche Musikfreunde nach Murrhardt locken. Im Jahr 2018 war ein weiteres Highlight sicherlich das BOSCH-Theater in der Murrhardter Festhalle.

Erstmals veranstaltete die Stadt Murrhardt Kabarettveranstaltungen in den Gemeindehallen der Stadtbezirke Fornsbach und Kirchenkirnberg. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht und wurden in Kooperation zwischen Kulturamt und örtlichen Vereinen auch bewirtet. Aufgrund des Erfolges im Jahr 2018 wird gemäß des Votums des Kulturbeirates dies im Jahr 2019 fortgesetzt und es soll weiterhin Kulturveranstaltungen der Stadt in Fornsbach wie auch in Kirchenkirnberg geben. Im Kulturprogramm des Jahres 2019 konnten seit langem einmal wieder zwei Highlights verankert werden. Im Jahr 2019 werden im Rahmen der Winterkulturtag der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald sowohl Matthias Richling wie auch Lisa Fitz, bekannt jeweils aus Funk und Fernsehen, in der Murrhardter Festhalle auftreten.

Aktuell läuft in der Murrhardter Kunstsammlung eine Ausstellung von Thomas F. Nägele, die bisher sehr gut angelaufen ist und auch überörtliche Aufmerksamkeit genießt. Im Dezember besuchte die 94-jährige Charlotte Isler aus New York, eine Freundin von Thomas F. Naegle, die Ausstellung.

Die Riebesam-Stiftung trug mit ihrer kulturellen Arbeit abermals zum Kulturprogramm der Stadt Murrhardt bereichernd bei. Die Murrhardter Fasnet hat sich zwischenzeitlich auch über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen verschafft, sodass Anfang des Jahres 2020 das Landesnarrentreffen in der Stadt Murrhardt stattfinden wird.

Zum 70-jährigen Jubiläum des Kammerorchesters Murrhardt fand in der Festhalle ein hochwertiges Konzert unter Einbindung von Bläsern und einem Pianisten zu einem Klavierkonzert statt.





Freiwillige Feuerwehr Murrhardt

Für die Freiwillige Feuerwehr Murrhardt konnte im Jahr 2018 ein neues Fahrzeug beschafft werden. Der Vorrüstwagen (G-Klasse aus dem Jahr 1982) wurde ausgemustert und wird durch einen Gerätewagen Transport (GW-T) ersetzt, der bei der Abteilung Stadt zum Einsatz kommt und im Rahmen der Feuerwehrhauptversammlung im Januar übergeben wird. Der GW-T hat gewisse Vorteile für die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Murrhardt, da er einerseits durch die Mannschaftskabine als Mannschaftstransportwagen verwendet werden, aber andernfalls auch Gegenstände auf der Pritsche transportieren kann. Zudem wurde der Feuerwehrdienst attraktiver gestaltet durch eine bessere Vergütung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen durch die Fortschreibung der Feuerwehrentschädigungssatzung. Zudem konnte eine Führungsgruppe Oberes Murrtal aus den Feuerwehren der Stadt Murrhardt und den Gemeinden Sulzbach an der Murr, Großerlach und Spiegelberg eingerichtet werden. Die Jugendarbeit der Feuerwehr ist attraktiv. So gehören der Jugendfeuerwehr aktuell 42 Jugendliche an. Bei den Löschkids, der Kinderfeuerwehr, sind 20 Kinder aktiv.



Stadtverwaltung, Polizei und Notariat

In der Stadtverwaltung gab es Veränderungen. Unter anderem wurde durch den Gemeinderat beschlossen, dass die Stadtverwaltung nach Abgabe des Baurechtsamtes im Jahr 2004 diese Aufgabe ab dem Jahr 2019 wieder für die Bürgerinnen und Bürger übernehmen soll. Die Stadt Murrhardt wird damit die Baurechtszuständigkeit vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis zurückholen und die erforderlichen Stellen ausschreiben. Zudem hat der Gemeinderat Beschluss gefasst über eine neue Organisationsstruktur. So wurde die kaufmännische Abteilung der Stadtwerke in das Verwaltungsgebäude der Stadtwerke in der Fritz-Schweizer-Straße verlagert. Ziel ist eine eigenständige und gestärkte Weiterentwicklung des städtischen Eigenbetriebs Stadtwerke, sodass Herr Rainer Braulik in Eigenschaft als Erster Beigeordneter künftig den Schwerpunkt der Arbeit in der Geschäftsführung der Stadtwerke Murrhardt hat und sich verantwortlich der Weiterentwicklung der Stadtwerke mit ihren Sparten Wasserversorgung, Gasversorgung, Wärmeversorgung, Parkierung, Freibad und Breitband annimmt.

Zum 01.02.2018 trat nach 32 Jahren als Leiter des Polizeipostens Murrhardt Herr Polizeihauptkommissar Peter Kupka in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge trat Herr Polizeihauptkommissar Andreas Fischer an.

Zum Jahresanfang 2018 nahm das Notariat von Notarin Alexandra Goller im Langen Bau des Klosterhofes die Arbeit auf. Murrhardt ist nach der Justizreform des Landes Notariatssitz geblieben. Damit ist diese Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und das Murrhardter Umland erhalten geblieben.

Zum 1. April 2018 wurden die Jagdbezirke auf der Murrhardter Gemarkung für die kommenden sechs Jahre neu verpachtet.





Innenstadtoffensive

Aktiv fortgeführt wurde in diesem Jahr die vor rund zwei Jahren begonnene Innenstadtoffensive. Im Frühjahr konnte der Verein Stadtmarketing Murrhardt e.V. gegründet werden. Er konstituierte sich schnell und nahm seine Arbeit zielorientiert auf. So konnte zum Naturparkmarkt Anfang Oktober hin der neue Cityeinkaufsgutschein „Murrtaler“ bestehend aus zwei quasi Geldscheinen mit Murrhardter Motiven herausgegeben werden.

Er wird in Zusammenarbeit mit den örtlichen Banken durch den Verein Stadtmarketing abgewickelt. Ein Fotowettbewerb durch die Mitglieder des Stadtmarketing konnte im Herbst erneut durchgeführt werden. In der Brunnengasse konnte ein neuer Parkplatz zur Minderung des Parkdruckes für die Innenstadt hergestellt und freigegeben werden.



Besonders stolz sind wir darüber, dass Murrhardt beim Ideenwettbewerb lokaler Online-Marktplatz für das erstellte Konzept vom Land eine Förderung in Höhe von rund 120.000 Euro erhalten hat. In den kommenden beiden Jahren soll ein lokaler Online-Marktplatz aufgebaut werden.



Sachstand Asyl

Bei der Flüchtlingsunterbringung kommt die Stadt Murrhardt ihrer Verpflichtung in der Anschlussunterbringung nach. Zwischenzeitlich konnten alle Gemeinschaftsunterkünfte in Murrhardt, Fornsbach und Oberneustetten aufgelöst werden. Der Rems-Murr-Kreis befindet sich in Verhandlungen, um aus den Mietverträgen auszusteigen. Weiterhin tatkräftig unterstützt haben in der Flüchtlingshilfe zahlreiche ehrenamtlich Engagierte im AK Asyl. Hierfür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar und konnte am Vorabend des Sommerpalastes die ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe, aber auch die Ehrenamtlichen der Tafel Murrhardt und weitere zu einem geselligen Abend einladen.

Verbände und Beteiligungen der Stadt

Für den gemeinsamen Bauhof mit der Gemeinde Sulzbach an der Murr konnte ein neuer Unimog den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übergeben werden. Die Murrhardt Netz AG & Co. KG als lokale Stromnetzgesellschaft mit der Süwag Energie AG konnte dem städtischen Haushalt auch im Jahr 2018 die Garantierendite in Höhe von 5,5 % auf das eingesetzte Kapital zuführen. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat der Stromnetzgesellschaft besichtigte der Gemeinderat das Wasserkraftwerk in Pleidelsheim.



In Sachen Hochwasserschutz ist die Stadt Murrhardt als Mitglied im Wasserverband Murrtal im ablaufenden Jahr einen Schritt weiter gekommen. So wurde für das Hochwasserrückhaltebecken Gaab zwischen Murrhardt und Fornsbach bei der Eisenschmiedmühle das Planfeststellungsverfahren eingeleitet und parallel dazu die angeordnete Flurbereinigung beantragt.



Kreisstraßenmaßnahmenplan

Sehr erfreulich für den Murrhardter Raum ist der in diesem Jahr gefasste Beschluss des Kreistages über das Kreisstraßenmaßnahmenprogramm für die kommenden Jahre. So wurde in diesem Jahr die Kreisstraße zwischen Käsbach und Vorderwestermurr saniert. Ebenfalls wurde die Kreisstraße von Vorderwestermurr zur Westermurrer Sägmühle angegangen und wird aktuell durch den Rems-Murr-Kreis saniert. Im neuen Jahr soll die Kreisstraße von Murrhardt nach Karnsberg und weiter Richtung Kreisgrenze saniert werden. Ebenfalls steht auf der Aufgabenliste des Kreises die Sanierung der Kreisstraße zwischen Kirchenkirnberg und Spielhof. In den kommenden Jahren sollen zudem die Kreisstraßen bzw. Abschnitte von Steinberg nach Mannweiler, die Kreisstraße nach Murrhärle, Kieselhof, Hördthof sowie die Kreisstraße Richtung Siebenknie saniert werden.



Abwasserbeseitigung

Die Sanierung der Sammelkläranlage Murrhardt wurde im Jahr 2018 mit einem Tag der offenen Tür abgeschlossen. Die sich im rückwärtigen Bereich der Kläranlage befindliche Betriebskläranlage der Firma Louis Schweizer GmbH & Co. KG wurde durch diese nach Außerbetriebsetzung vor einigen Jahren zurückgebaut. Das Grundstück, welches von der Stadt durch ein Erbbaurecht zur Verfügung gestellt wurde, wurde wieder an die Stadt zurückgegeben. Für die Kläranlage konnte zudem ein neues Transportfahrzeug erworben werden.



Die Kanalsanierungen gingen in diesem Jahr planmäßig weiter. So wird aktuell der Abschnitt Fornsbach Nord saniert. Im kommenden Jahr stehen auch Maßnahmen an den kommunalen Kläranlagen Kirchenkirnberg und Vorderwestermurr an, um diese Kläranlagen im Hinblick auf die Wiedererteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zu ertüchtigen.





Stadtwerke

Die Stadtwerke führten im Jahr 2018 folgende Baumaßnahmen durch bzw. es sind für die weitere Umsetzung geplant:

- Sanierung Hochbehälter in Kirchenkirnberg und Neubau Eingangsbereich
- Sanierung Pumpstation Kieselhof
- Erneuerung Wasserleitung Linderst in Richtung Murrhardt-Alm
- Gasleitung Murrhardt-Alm bis nach Hausen und Erneuerung Wasserleitungen Hausen
- Erneuerung Wärmezentrale Fornsbach
- Erdgasanschluss und Erneuerung Wasserleitung nach Siegelsberg

Bestattungswesen

Auf dem Friedhof von Murrhardt wurde in Eigenleistung durch den Zweckverband Bauhof eine neue Urnenstelenanlage hergestellt. Für die Friedhofsmitarbeiter konnte ein neues Transportfahrzeug beschafft werden.



Stadtwald

Für den Stadtwaldbetrieb konnte ein sogenannter UW-Schlepper des Fabrikats Steyr bestellt werden, der für das neue Jahr erwartet wird und die Waldarbeiterpartie im rund 900ha großen Stadtwald unterstützen wird. Im Jahr 2019 wird die Stadt Murrhardt im Zuge der Neuorganisation der Forstverwaltung über die weitere Forstbetriebsführung des Stadtwaldes entscheiden müssen. Aktuell läuft die Organisation des künftigen Kreisforstamtes für die Zeit nach der Ausgliederung des Staatswaldes in die vom Land beschlossene Anstalt öffentlichen Rechts. Es wird – nicht zuletzt auch anhand der Kosten - zu prüfen und entscheiden sein, ob die Stadt Murrhardt die Betriebsführung des Stadtwaldes selbst übernimmt oder dies weiterhin gegen ein dann vollkostendeckendes Entgelt über das Kreisforstamt erfolgt.

Forstminister Peter Hauk stattete der Stadt mit der Besichtigung einer Holz hackschnitzelheizungsanlage in Siebenknie und einer Pelletheizungsanlage bei der Firma Pfund einen Besuch ab.





Veranstaltungskalender 2018

Am 09./10. Juni 2018 konnte die Arbeitsgemeinschaft Dorfjubiläum Fornsbach ihr sogenanntes erstes Dorffest im Bereich des Rathauses und des Landgasthauses Krone feiern. Das Wetter war den Veranstaltern hold und so konnte sich Fornsbach abermals als Festhochburg und als starkes Gemeinwesen präsentieren, was sich auch positiv für die Fornsbacher Vereine und Organisationen der ARGE bemerkbar machte.

Am 09. September 2018 machte die Tour de Hohenlohe, unterstützt durch die ARGE, Rast bei der Gemeindehalle in Fornsbach. Erneut wurde das Ferienprogramm in Kooperation mit den Vereinen, Organisationen, Kirchen und Einzelpersonen durch die Stadt organisiert.

Im März halfen wieder zahlreiche Helfer bei der Kreisputzete und beseitigten wilden Müll auf der Gemarkung. Zum Abschluss wurden die Helfer traditionell zum Helferessen in der Stadthalle eingeladen.

Bürgerschaftlich engagierte Jugendliche führten im Jahr 2018 unter dem Arbeitstitel „Vielfalt tut gut“ im Oberen Murr- und Rottal in Kooperation mit den Kommunen und dem Kreisjugendring eine Veranstaltungsreihe durch, zu der das Konzert mit JAMARAM in der Stadthalle und die Vielfalt Games im Sommer auf dem Stadthallensportplatzgelände gehörten. Bestandteil war auch die Teilnahme am Internationalen Tag für Demokratie am 15.09.2018.

Der Treff interessierter Fornsbacher Frauen und die Murrhardter Landfrauen schmückten den Brunnen in Fornsbach und den Marktbrunnen in Murrhardt zur Freude der Bevölkerung erneut österlich.

Die Stadt Murrhardt lud im Frühjahr wieder zum traditionellen Seniorennachmittag in der Festhalle ein. Am Europatag, dem 9. Mai, konnte gemeinsam mit der Gemeinde Sulzbach an der Murr wieder die Preisverleihung zum europäischen Schülerwettbewerb in der Festhalle Murrhardt durchgeführt und die Orts- und übergeordneten Preise verliehen werden.

Erneut konnte bei Vordermurrhärle das Weidefest begleitet von einer Gallowayschau durchgeführt werden.

Im Mai führte die Stadt in der Festhalle das zweite Jugendforum durch und beteiligte Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche an selbst gewählten kommunalpolitischen Themen mit einem externen Moderator. Im Anschluss an das Jugendforum bestand die Gelegenheit die erarbeiteten Themen Vertretern aus dem Gemeinderat sowie Bürgermeister Mößner vorzustellen. Abermals lud der Murrhardter Frühling zum Einkaufserlebnis im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags in die Innenstadt ein. Im Stadtgarten fand erneut an zwei Tagen der Kunst- und Kunsthandwerkermarkt Januarismarkt mit über 100 Verkaufsständen statt, der über die Stadtgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt hat.

Am 7. Oktober fand auch im Jahr 2018 eine erfolgreiche Naturparkmarktsaison in der Murrhardter Innenstadt ihren Abschluss. Am 8. Dezember fand erneut der traditionelle Murrhardter Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz statt. Auch der lebendige Adventskalender fand im Jahr 2018 seine Fortsetzung. Viele Gruppen, Vereine und Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger tragen mit ihren Beiträgen zum unterhaltsamen Veranstaltungsprogramm bei. Die Bürgerstiftung wird auch in diesem Jahr den Erlös des lebendigen Adventskalenders und des Tombolaverkaufs dem Hilfsfonds zu Gunsten bedürftiger Murrhardterinnen und Murrhardter zuführen. In diesem Jahr begleitete sowohl den Weihnachtsmarkt wie auch den lebendigen Adventskalender ein stolzer Weihnachtsbaum mit neu beschaffter LED-Beleuchtung.

Das Sonntagskaffee konnte 2018 sein zwanzigjähriges Jubiläum feiern. Die Tafel Murrhardt konnte im Jahr 2018 ihr fünfjähriges Jubiläum begehen und durch die große Spendenbereitschaft ein neues Kühlfahrzeug beschaffen. Die idyllische Straße durch den Schwäbischen Wald wurde neu beschildert und das begleitende Kartenmaterial neu aufgelegt. Hierzu veranstaltete die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald in Murrhardt eine zentrale Auftaktveranstaltung unter dem Arbeitstitel „Route 51“.

Das Marktplatzfest zog wieder viele Festbesucher in die Innenstadt. Im Jahr 2019 wird es wieder zum Stadtfest erweitert.

Das Jugendzentrum konnte sein vierzigjähriges Bestehen mit einem kleinen Festakt feiern. Die Michaelkirche auf dem Hohenstein konnte ihr fünfzigjähriges Jubiläum feiern. Auch im Jahr 2018 lud die Stadt Murrhardt die zahlreichen Grünpaten zu einem kleinen Helferfest ein.

In Kooperation mit der Volkshochschule Murrhardt konnte für Ehrenamtliche in den Vereinen und Vereinsvorstände eine kleine Seminarreihe veranstaltet werden, was von den Vereinsvorständen und ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen gerne angenommen wurde.

Die Liste könnte gewiss nahezu unendlich fortgesetzt werden. Die vielen Veranstaltungen zeigen, dass die Stadt pulsiert.

Auch 2019 wird es wieder ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot geben, das dem halbjährlichen Kulturprogramm oder dem Veranstaltungskalender der Stadt Murrhardt entnommen werden kann.





Witterung

Die Witterung brachte einige Herausforderungen mit sich. Gleich zu Beginn des Jahres fegte das Sturmtief Burglind auch über die Murrhardter Gemarkung hinweg. Einige Bäume stürzten um und besonders in Fornsbach hatte man mit unwetterbedingtem Hochwasser in der Schäfer- und Emil-Kasper-Straße zu kämpfen. Durch den tatkräftigen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr konnten größere Schäden vermieden werden.

Der gesamte Sommer war von großer Trockenheit geprägt. Hiermit hatte nicht nur die Land- und Forstwirtschaft zu kämpfen, sondern auch die Stadt und die Stadtwerke. So mussten zahlreiche Wasserrohrbrüche aufgrund der Setzungen im Untergrund repariert werden und zahlreiche Wege und Straßen nahmen aufgrund der Setzungen Schaden. Gerade auch der Wald rund um Murrhardt hatte mit Trockenheit zu kämpfen. Zahlreiche junge Pflanzen, insbesondere Tannen, sind abgestorben und das Sturmtief zu Beginn des Jahres in Verbindung mit der Trockenheit über den Sommer brachte für den Borkenkäfer nahezu ideale Voraussetzungen.

Das Murrhardter Sportjahr 2018

Das Murrhardter Sportjahr 2018 hatte wieder einige Highlights. So trat der Schützenverein Frisch auf Murrhardt-Karnsberg erneut in der ersten Bundesliga-Süd an und konnte die Klasse halten. Am 12./13. Januar 2019 findet in der Stadthalle der Heimwettkampf für die aktuelle Saison statt. Die Frauenmannschaft des VfR Murrhardt schaffte es bis in das Bezirkspokalfinale im Stadion in Aspach. Leider unterlag man im Finale der gegnerischen Mannschaft, so dass der Pokal leider nicht in das Obere Murrtal mitgenommen werden konnte. Ende September veranstaltete die Abteilung Bogenschützen des TV Murrhardt im Trauzenbachtal einen Deutsche-Meisterschaft-Wettkampf im Bogenschießen.

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2018 werden im Rahmen des Bürgerempfangs mit den Medaillen der Stadt als Anerkennung und Würdigung der Leistungen geehrt.

Partnerstädte

Mit den Partnerstädten Château-Gontier, Frome, Rabka-Zdroj sowie unter Einbindung von Rötha fand im Juli 2018 das Vierertreffen in Château-Gontier statt zu dem auch eine Delegation aus Murrhardt mit Jugendbotschaftern reiste.

Zum 01.01.2019 haben sich Château-Gontier-Bazouges und die beiden Nachbargemeinden Azé und Saint-Fort zu einer neuen Stadt unter dem Namen Château-Gontier-sur-Mayenne zusammengeschlossen. Zum Bürgermeister der neu gebildeten und nun zweitgrößten Stadt im Departement wurde Philippe Henry, der bisherige Bürgermeister von Château-Gontier-Bazouges gewählt.

Auch in Rabka-Zdroj gab es bei den Bürgermeisterwahlen eine Veränderung. Der neu gewählte Bürgermeister heißt Leszek Swyder. Bürgermeister Armin Mößner beglückwünschte ihn zur Wahl und drückte seine Hoffnung auf einen weiterhin lebendigen Austausch mit der polnischen Partnerstadt aus.

Im September 2018 fand auf Einladung der Stadt Rötha in Rötha ein Partnerschaftstreffen statt. An einem Abend konnte sich die Murrhardter Delegation u.a. mit dortigen Vereinsvertretern treffen und austauschen.

Anlässlich des Endes des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren vereinbarten die Partnerstädte sich gegenseitig zu den jeweiligen Gedenkfeiern zu besuchen. So waren die Stadträte Mario Brenner und Klaus-Peter Dörrscheidt als Vertreter der Stadt bei der Gedenkfeier in Frome und Stadtrat Rolf Kirschbaum als Vertreter der Stadt bei der Gedenkfeier in Rabka-Zdroj und legten jeweils Kränze an den Gedenkeinrichtungen nieder. Bürgermeister Armin Mößner reiste mit Frau Michèle Hartmann und Jugendbotschafter Arthur Rannaud zur Gedenkfeier nach Château-Gontier-Bazouges und legte dort gemeinsam mit Ehrenbürger Jean Arthuis sowie seinem Amtskollegen Philippe Henry einen Kranz an den Gedenkstätten nieder. Zum Volkstrauertag in Murrhardt konnte der Bürgermeister der Stadt Château-Gontier-Bazouges, Philippe Henry, und der Bürgermeister der Stadt Frome, Richard Ackroyd, willkommen heißen werden, die anlässlich der Gedenkfeier eine Gedenkrede hielten und gemeinsam mit Bürgermeister Armin Mößner im Stadtgarten eine Friedenseiche anlässlich des Kriegsendes vor 100 Jahren pflanzten.

Ehrungen

Anfang Dezember wurde durch Beschluss des Gemeinderates Frau Rosely Schweizer für ihre Verdienste auf kommunalpolitischem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet die Bürgermedaille der Stadt Murrhardt verliehen. Sie reiht sich damit ein in die Riege der würdigen Trägerinnen und Träger dieser besonderen Auszeichnung unserer Stadt.





Dank für ehrenamtliches Engagement

Der Endspurt des Jahres ist aber auch eine Zeit Dank zu sagen. Dank für ein vielfältiges Engagement unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Feuerwehr, in den Rettungsorganisationen, in den Kirchen, in den Vereinen oder im Wege eines bürgerschaftlichen Engagements. Ohne dieses Engagement wäre vieles in unserer Gesellschaft nicht möglich. Unser Gemeinwesen lebt durch den Einsatz derer, die sich einbringen. Ihnen spreche ich für all das großartige Engagement im ablaufenden Jahr herzlich Dank und Anerkennung aus. Es trägt ganz maßgeblich dazu bei, dass unsere gesamte Stadt Murrhardt mit seinen Stadtbezirken Fornsbach und Kirchenkirnberg sowie unserer Teilorte so liebens- und lebenswert ist.

Mit dem Bild unserer Murrhardter Sternsinger vor dem Weihnachtsbaum im Rathaus wünsche ich Ihnen allen persönlich wie auch im Namen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung ein gutes neues Jahr 2019. Mögen Sie eine stabile Gesundheit, Tatkraft und Glück durch das neue Jahr begleiten.



Armin Mößner
Bürgermeister

Murrhardt, zum Jahreswechsel 2018/2019

Dieser Jahresrückblick kann selbstverständlich keine lückenlose Darstellung der Geschehnisse und Ereignisse in Murrhardt darstellen. Er soll aber einen möglichst breit gefächerten Überblick über das Jahr 2018 geben. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.murrhardt.de, auf der gleichlautenden städtischen Facebook-Seite oder per E-Mail an info@murrhardt.de. Gerne stehen wir für persönliche Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Impressum

Bürgermeister Armin Mößner
Marktplatz 10, Rathaus, 71540 Murrhardt
Telefon 07192/213-101, Telefax 07192/213-199
buergemeister@murrhardt.de
www.murrhardt.de
Fotos: Stadt Murrhardt/privat, Stefan Bossow,
Edgar Layher, Adobe Stock



Einladung zum Bürgerempfang

Freitag, 25. Januar 2019
Festhalle Murrhardt

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr

